



Aufgabe

Über Erfahrungen Sprechen

„Sie sollen Ihrer Partnerin bzw. Ihrem Partner über Ihre Erfahrungen zu einem der folgenden Themen berichten. Die Stichpunkte in den Klammern können als Anregung dienen. Sie haben dazu ca. 1 1/2 Minuten Zeit. Im Anschluss sollen Sie die Fragen Ihrer Partnerin bzw. Ihres Partners beantworten.

Danach spricht Ihre Partnerin bzw. Ihr Partner ebenfalls über ihr bzw. sein Thema. Folgen Sie aufmerksam dem Redebeitrag und überlegen Sie sich Fragen, die Sie ihr/ihm stellen könnten. Unterbrechen Sie sie/ihn nicht. Stellen Sie einige Fragen zum Thema, wenn sie/er ihren/seinen Redebeitrag beendet hat.“

Themen zur Auswahl:

- Ein Buch, das Sie gelesen haben
(Thema, Autor, Ihre Meinung usw.)
- Einen Film, den Sie gesehen haben
(Thema und Handlung, Schauspieler, Ihre Meinung usw.)
- Eine Reise, die Sie unternommen haben
(Ziel, Zeit, Land und Leute, Sehenswürdigkeiten usw.)
- Eine Musikveranstaltung, die Sie besucht haben
(Musikrichtung, Musiker, Ort, persönliche Vorlieben usw.)
- Ein Sportereignis, das Sie besucht haben
(Sportart, Ort, Personen, Ergebnis usw.)
- Eine Person, die in Ihrem Leben wichtig war
(wer, wann, warum wichtig usw.)
- Eine wichtige Erfahrung, die Sie in Ihrem Leben gemacht haben
(was, wann, wo, mit wem, warum wichtig usw.)
- Quelle: <https://www.telc.net/pruefungsteilnehmende/sprachpruefungen/pruefungen/detail/telc-deutsch-b2.html#t=2> (Stand: 03.06.22)

Mündlicher Ausdruck Teil 1 telc Deutsch B2

Übersicht / Tipps / Redemittel / Seite 2



Zeit insgesamt (Teil 1)	Zeit Präsentation
Circa 5 Minuten	Circa 90 Sekunden
Zeit Anschlussfragen und Antworten	Punkte Teil 1 insgesamt
Circa 1 Minute	Max. 25 Punkte

Vor dem ersten Teil der Prüfung gibt es ein kurzes Kennenlernen. Dieser Teil wird nicht bewertet. Sie sollen hier ihrem Partner aber auch ein oder zwei Fragen stellen. Redemittel finden Sie dazu weiter hinten in diesem Dokument.

Wichtig:

Dieser Prüfungsteil kann zu Hause vorbereitet werden.

Tipps (Präsentation):

- Wählen Sie ein nicht allzu schweres Thema aus. Es sollte ein Thema sein für das Sie nicht so viele Daten oder Erklärungen brauchen. Wenn Sie zum Beispiel über ein Buch oder einen Film sprechen, sollte die Handlung nicht zu komplex sein. Man sollte dann die Handlung in wenigen Worten zusammenfassen können.
- Obwohl Sie den Vortrag zu Hause vorbereiten können, sollten Sie keinen Vortrag auswendig lernen. Die Prüfer werden dies sofort bemerken und Sie vielleicht sogar unterbrechen, um Sie aus dem Konzept zu bringen. Deshalb sollten Sie in der Vorbereitungszeit nur Stichwörter notieren.
- Ihr Partner in der Prüfung wird Ihnen nach dem Vortrag Fragen stellen. Überlegen Sie sich zu Hause schon, welche Fragen Ihr Partner Ihnen stellen könnte, und überlegen Sie sich passende Antworten. Auch Ihre Antworten werden von den Prüfern bewertet.
- Denken Sie daran, dass es in der Aufgabe um ihre Erfahrungen geht. Sie sollten also nicht einfach nur über den Inhalt oder den Ablauf der Erfahrung, des Buches, des Films oder des Ereignisses sprechen. Vergessen Sie auch nicht zu erwähnen, warum diese Erfahrung, das Buch, der Film oder das Ereignis für sie besonders wichtig war. Sie können sich dabei an den Fragen unter den Themen (siehe Aufgabe oben) orientieren.
- Geben Sie Ihrem Vortrag eine passende Einleitung, einen Hauptteil und einen passenden Schluss.
- Achten Sie auch darauf, die inhaltlichen Aspekte miteinander zu verbinden. Sie sollten auch von einem zum anderen Teil sprachlich überleiten. Passende Redemittel finden Sie weiter hinten in diesem Dokument.



Mündlicher Ausdruck Teil 1 telc Deutsch B2

Übersicht / Tipps / Redemittel / Seite 3

- Sprechen Sie nicht so einfach! Es geht darum zu zeigen, was Sie sprachlich können. Benutzen Sie deshalb auch komplexe Strukturen (Haupt und Nebensätze / Passiv / unterschiedliche Konnektoren etc.) Sie sollten auch möglichst viele unterschiedliche Wörter verwenden. Merken Sie sich also in der Vorbereitung auch Synonyme und passende Ausdrücke.
- Sprechen Sie nicht zu langsam, aber auch nicht zu schnell, denn es ist wichtig, dass man sie gut versteht!
- Sprechen Sie mit ihrem Partner und nicht mit den Prüfern! Sehen Sie ihren Partner beim Sprechen an! Die Prüfer sollten möglichst nicht eingreifen! Das ist immer ein schlechtes Zeichen!
- Korrigieren Sie sich, wenn Sie einen Fehler machen. Das zeigt, dass Sie es eigentlich besser können. Wichtig ist aber, dass Sie nicht jeden Fehler korrigieren müssen. Das kann den Sprachfluss beeinträchtigen.
- Nehmen Sie sich während der Vorbereitung mit dem Handy auf. Das ist auch wichtig, damit Sie ein Gefühl für die Zeit bekommen. 90 Sekunden sind sehr schnell um! Außerdem macht Übung den Meister!
- Sie dürfen auch Sachen erfinden, die gar nicht stattgefunden haben. Gerade wenn Sie über die Erfahrung sprechen, können sie also kreativ sein!

Tipps (Präsentation):

- Die Fragen können Sie nicht vorbereiten. Hören Sie Ihren Partner also aufmerksam zu und überlegen Sie sich während des Vortrags die Fragen.
- Stellen Sie keine allgemeine Fragen, sondern Fragen zum Inhalt.
- Fragen Sie nach, wenn sie irgendetwas nicht richtig verstanden haben!
- Stellen Sie lieber W-Fragen und keine Ja-/Nein Fragen.



Mündlicher Ausdruck Teil 1 telc Deutsch B2

Übersicht / Tipps / Redemittel / Seite 3

Hier einige Rede Mittel, die sie in ihrer Präsentation verwenden könnten!

Kennenlernen (Dieser Teil wird nicht bewertet.):

Mein Name ist.../Ich heiße...

Ich komme aus... und bin seit... Jahren/Monaten in Deutschland.

(Hier noch einige Fragen stellen)

Was möchtest du in Deutschland machen?

Warum bist du nach Deutschland gekommen?

Was möchtest du studieren?

Was bist du von Beruf?

...

Das Thema einleiten:

Ich möchte gerne ein ganz besonderes Buch/einen ganz besonderen Film vorstellen.

Heute möchte ich gerne über ein Konzert/eine Veranstaltung berichten, das/die für mich von ganz besonderer Bedeutung war.

Ich würde gerne etwas über ... erzählen / berichten.

Ich würde gerne von einer Reise / einer Veranstaltung / einer Erfahrung berichten, die ...

In meiner heutigen Präsentation geht es um ...

Ich halte heute einen kurzen Vortrag über (+Nomen) / darüber ... (+ Nebensatz)

Ich werde heute über ... sprechen.

Zu der persönlichen Erfahrung überleiten:

Ich habe dieses Thema/diesen Film/diese Erfahrung gewählt, weil...

Ich interessiere mich sehr für..., deshalb...

Dieses Buch, dieser Film hat mich sehr berührt, da...

Für mich ist... besonders wichtig, deshalb...

Ich selber habe ähnliche Erfahrung wie... gemacht.

Das war die schönste Reise meines Lebens, weil...

Durch diese Erfahrung/dieser Reise/diesem Moment habe ich gelernt, dass..., deshalb...

Diese Geschichte hat mir geholfen zu verstehen, dass...

Ich habe dort erlebt/festgestellt/gesehen, dass..., deshalb...

Ich werde nie vergessen, wie...

Als ich..., habe ich gesehen/verstanden/festgestellt, dass...

Zu anderen Punkten überleiten:

Außerdem...

Ich möchte noch erwähnen, dass.../wie.../warum...

Darüber hinaus...

Besonders wichtig ist/war, dass...

Ich möchte noch sagen, dass...

Hier zu möchte ich noch sagen, dass...



Mündlicher Ausdruck Teil 1 telc Deutsch B2

Übersicht / Tipps / Redemittel / Seite 4

Fragen einleiten:

Dürfte ich dich fragen, ob.../was.../warum... ?

Glaubst du wirklich, dass... ?

Mich interessiert besonders, ob.../was.../warum... ?

Ich würde gerne wissen, ob.../was.../warum... ?

Könntest du noch einmal erklären, ob.../was.../warum...?

Nachfragen:

Das habe ich nicht so gut verstanden. Könntest du bitte noch einmal erklären, was.../warum ... ?

Könntest du das bitte noch einmal wiederholen?

Könntest du hier bitte noch einmal ein Beispiel geben?

Mir ist nicht ganz klar geworden, wann.../wie.../warum...



Mündlicher Ausdruck Teil 1 telc Deutsch B2

Übersicht / Tipps / Redemittel / Seite 5

Wichtig:

Bitte übernehmen Sie keine Teile aus dieser Präsentation. Sie sollten Ihre Präsentation selbstständig formulieren! Dies ist nur ein kleines Beispiel.

Beispiel:

Ich würde heute gerne über eine wichtige Erfahrung in meinem Leben sprechen und das war mein Auslandssemester in Barcelona. Insgesamt habe ich dort ein Jahr verbracht.

Barcelona ist eine wirklich sehr schöne Stadt und es gibt dort viel zu entdecken. Die Stadt ist aber nicht nur schön, sondern auch kulturell sehr interessant. Neben dem Spanischen wird dort auch Katalanisch gesprochen und so hat man die Möglichkeit, gleich zwei Sprachen und zwei Kulturen kennenzulernen. Außerdem sind die Leute dort ist sehr international und offen.

Als ich in Barcelona angekommen bin, hatte ich für nur eine Woche ein Hotelzimmer. Ich musste also schnell eine Wohnung finden und mein Leben dort schnell organisieren. Zwischendurch war ich mir nicht sicher, ob ich das alles schaffen würde.

Nachdem ich eine Wohnung gefunden hatte, begann die Universität. Die Uni hat mir dort leider nicht so gut gefallen und deshalb habe ich nicht so viele Kurse besucht. Ich habe natürlich viel Spaß gehabt und die Partys in Barcelona sind wirklich super.

Weil mir die Uni dort nicht so gut gefallen hat, habe ich mir einen kleinen Nebenjob gesucht und angefangen, als Deutschlehrer zu arbeiten. Das hat mir so viel Spaß gemacht, dass ich das am Ende zu meinem Beruf gemacht habe.

Abschließend kann ich nur sagen, dass ich jedem raten würde, ein Jahr ins Ausland zu gehen, vielleicht auch alleine, denn das erweitert den Horizont und ich habe dort sehr viele Leute kennen gelernt, mit denen ich auch heute noch befreundet bin. Außerdem habe ich so meinen Beruf gefunden und ich kann sagen, dass dieses Semester mein Leben wirklich stark beeinflusst hat.